

# Thüringer STAATSANZEIGER

Nr. 32/2017

Montag, 7. August 2017

27. Jahrgang



## Das Rennsteig-Saaleland

### Das Zusammenspiel von einzigartiger Natur und Kultur ...

... wo Thüringen nicht nur grün, sondern auch blau ist, denn die Saalestauseen winden sich auf über 80 Kilometern durch das Thüringer Schiefergebirge und bilden das größte Wassersportrevier in Thüringen, das sogenannte Thüringer Meer. Die Bleiloch-Talsperre mit einem Fassungsvermögen von 215 Millionen Kubikmetern Wasser ist die größte Talsperre Deutschlands. Zusammen mit der ein paar Kilometer flussabwärts folgenden Hohenwarte-Talsperre kann man hier das größte zusammenhängende Stauseegebiet Europas vorfinden (Bild 1). Die einmalige Natur- und Kulturlandschaft liegt zu großen Teilen im Gebiet des Naturparkes Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale. Die walddichten Regionen des Schiefergebirges sind geprägt von den jahrhundertalten Traditionen des Berg- und Schieferabbaus und laden zum Entdecken auf alten Spuren ein. Auch der berühmte Rennsteig durchzieht dieses Gebiet. Hier sind im Sommer die Wanderer und Radfahrer aktiv und im Winter die Skifahrer zu Hause.

### Hohenwarte Stausee Weg

Durch die Saalestauseen ist eine einmalige Landschaft mit unvergesslichen Panoramen am Rande des Schiefergebirges entstanden. Diese lassen sich besonders gut aktiv auf den vielen Wander- und Radrouten entlang der Stauseen entdecken. Der zertifizierte Qualitätswanderweg „Hohenwarte Stausee Weg“ zeigt auf 75 km alles, was die Landschaft zu bieten hat.

Eine Entdeckungsreise am Thüringer Meer rund um den Hohenwarte Stausee erschließt die verträumten Dörfer und die wildromantische Landschaft des größten zusammenhängenden Stauseegebietes Europas. Inmitten dieser fjordähnlichen Landschaft wandert man im Wald entlang der Steilhänge an der Oberen Saale und erklimmt eindrucksvolle Felsen und Aussichtspunkte. Wald, Wasser und Berge garantieren Erholung und Naturerlebnis pur. Vorbei an den offenen Flächen des Oberlandes mit weiten Fernsichten erreicht man die schönsten Naherholungsgebiete im Naturpark Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale.

(Fortsetzung letzte Seite)



Blick auf Schloß Burgk (Bild 1)

Foto: Tourismusverbund Rennsteig-Saaleland e. V.



Pfahlhaus in Plothen im „Land der tausend Teiche“ (Bild 2)

Foto: Thüringer Tourismus GmbH

(Fortsetzung von Titelseite)



Unterwegs mit dem Pedelec (Bild 3)  
Foto: Tourismusverbund Rennsteig-Saaleland e.V.

### „Land der tausend Teiche“

Ein ganz besonderes Gebiet ist das Plothener Teichgebiet, auch „Land der tausend Teiche“ genannt. Das 75 km<sup>2</sup> große Gebiet mit seinen ehemals 2.000 Teichen (jetzt noch etwa 600) wurde im 11./12. Jahrhundert von Mönchen zum Zwecke der Fischzucht angelegt. Sie sind mit einem Grabensystem verbunden und werden allein durch Niederschläge gespeist, daher der Name „Himmelsteiche“. In dieser Höhenlage ist eine solche historisch gewachsene Teichlandschaft einmalig. Touristische Highlights sind das auf 90 Pfählen errichtete Pfahlhaus im Hausteich (Bild 2), die vielen Wanderwege und die Fisch- und Wildwochen im Oktober, bei denen man die Region kulinarisch erleben kann. Auf Grund der Vielfalt der Tier- und Pflanzenwelt ist das Gebiet großflächig unter Naturschutz gestellt.

### Pedelec

Gäste genießen die unglaubliche Vielfalt an landschaftlichen Einzigartigkeiten der Region auf eine ganz neue Weise und gönnen sich dieses besondere Naturerlebnis mit einem Pedelec. (Bild 3) Dieses Elektrofahrzeug wird zusätzlich zur eigenen Muskelkraft durch den Tritt in die Pedale auch mit einem Elektromotor betrieben. So stellen Anstiege und Gegenwind keine Hindernisse mehr dar und Radtouren werden zum reinsten Vergnügen. Ein Dutzend touristischer Anbieter der Region haben sich zusammengeschlossen, um den Touristen einen einmaligen Komfort zu bieten.

So kann man die gesamte Region kinderleicht erkunden und ganz nebenbei Museen besuchen, in der Therme entspannen, in Gaststätten die berühmten Thüringer Klöße verkosten und abends erschöpft in die weichen Kissen fallen.



Schaudenkmal Gießerei Heinrichshütte (Bild 4)  
Foto: Technisches Schaudenkmal Heinrichshütte Wurzbach

## Das Rennsteig-Saaleland

### Das Zusammenspiel von einzigartiger Natur und Kultur ...

#### Kultur

Auch Kulturbegeisterte finden viele Schätze in der Region, die von Burgen und Schlössern über technische Denkmäler bis hin zu historischen Städten reichen. Eine der ältesten und größten Schlossanlagen des Thüringer Oberlandes, Schloß Burgk (Bild 1), lockt die Besucher mit der einzigartigen Silbermann-Orgel. Auf der Burg Ranis können die Besucher 1.000 Jahre Geschichte und unweit das 1. Wisent-Freiland-Gehege in Thüringen erleben. Die Geschichte des Wasserkraftwerkes in Ziegenrück beginnt zwar wesentlich später, ist aber als das älteste noch im Original erhaltene Laufwasser-Kraftwerk Deutschlands nicht minder interessant. Hautnah erleben kann man im Technischen Schaudenkmal Heinrichshütte in Wurzbach, die stärkste Dampfmaschine Europas und das Schaugießßen. (Bild 4)



Ardesia-Therme in Bad Lobenstein (Bild 5)  
Foto: Ardesia-Therme Bad Lobenstein

Im kleinen Örtchen Linda ist die Knapp-Mühle, die einzige Galerie-Holländer Windmühle in Thüringen mit perfekt erhaltener Mühlentechnik, zu finden. Das staatlich anerkannte Moorheilbad in Bad Lobenstein wartet vor allen Dingen mit der „Ardesia-Therme“ auf. Eine großzügige Badelandschaft und der große Therapiebereich mit vielen unterschiedlichen Anwendungen verwöhnt nicht nur Kurgäste nach allen Sinnen. (Bild 5)

Als geteiltes Dorf ging Mödlareuth in die Geschichtsbücher ein, jetzt beherbergt der Ort ein Museum zur deutsch-deutschen Teilung mit original Grenzsperranlagen, Museumskino und Geschichtslernpfad.

**Saaleburg.** Direkt am Bleilochstausee sorgen eine Sommerrodelbahn sowie der Saalburger Märchenwald, der das größte Hexenhaus Europas beheimatet, für Vergnügen. Ein einmaliges geologisches Naturdenkmal ist ganz in der Nähe von Saaleburg zu finden: Die „Steinerne Rose“ entstand vor ca. 350 Millionen Jahren und ist eine kugelige Gesteinsabsonderung.

Gisela Husemann Verlag e. Kfr.  
Wartburgstraße 6, 99817 Eisenach  
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt

F 11297



Wandern am Kobersfelsen  
Foto: Tourismusverbund Rennsteig-Saaleland e.V.

**Schleiz.** Die kleinste Kreisstadt Thüringens kann als Geburtsort des Porzellan-Erfinders Johann Friedrich Böttger und Wirkungsort von Konrad Duden von sich Reden machen. Interessante Besucherziele sind die berühmte Rennstrecke „Schleizer Dreieck“ und die markante Bergkirche, welche die Begräbnisstätte des Reußischen Fürstenhauses ist.

Auch in der heißen Jahreszeit locken unzählige Veranstaltungen tausende Besucher an die Saale-Stauseen und in ihr Umland. Das alljährliche Highlight ist wohl das Feuerwerk-Spektakel „Stausee in Flammen“. An der Hohenwarte-Staumauer kann man minutenlang von Booten auf dem Wasser oder den umliegenden Berghängen aus, ein gigantisches Höhenfeuerwerk bestaunen, welches sich malerisch zur Musik passend im Wasser spiegelt. Eines der größten kulturellen Feste Mitteldeutschlands sind die Stelzenfestspiele bei Reuth, welche jährlich wenige Kilometer von der Stadt Tanna entfernt stattfinden. Meisterwerke von Bach, Beethoven oder Mozart kann man hier in besonderer Art genießen, ebenso wie die Landmaschinensinfonie – eine besondere Kuriosität für Auge und Ohr. Bei der jüngeren Generation hat der Besuch des „SonneMondSterne“ Festivals fast schon Tradition. Diese Veranstaltung ist eine der größten Open-Air-Festivals elektronischer Musik in Europa, direkt am Bleilochstausee in Saaleburg. Doch auch bei sportlichen Veranstaltungen, wie dem Jedermann-Radrennen auf dem Schleizer Dreieck, den Rennsteig-Etappenläufen oder dem Saale-Orla-Hunderter können viele Teilnehmer und Zuschauer begrüßt werden. Zu erleben ist ein unvergesslicher Sommer mit Ausstellungen, Lesungen, Märkten, Sportevents und speziellen Wanderungen in nahezu jedem Ort. Eine Vielzahl von Veranstaltungen im Rennsteig-Saaleland, mehr darüber erfährt man auf: [www.saale-orka-erlebnissommer.de](http://www.saale-orka-erlebnissommer.de).

An einem Urlaub im Rennsteig-Saaleland Interessierte wenden sich an den Tourismusverbund Rennsteig-Saaleland e.V., Oschitzer Straße 4, 07907 Schleiz, Tel.: 03663 421466, Fax: 03663 421642, E-Mail: [info@saale-rennsteig-seenland.de](mailto:info@saale-rennsteig-seenland.de).